



01.07.2024

BINGO!-Projektförderung: Umweltbildung für Kinder und Jugendliche

Förderaufruf Herbst 2024

Ein Teil des Überschusses aus der Lotterie „BINGO! – Die Umweltlotterie“ wird gemäß politischem Beschluss in der Stadt Bremen für die Förderung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche verwendet. Gefördert werden Projekte im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die einen aktiven inhaltlichen Bildungsbezug zur Stadtgemeinde Bremen aufweisen, insbesondere in den Themenfeldern:

- a) Umwelt- und Naturschutz,
- b) globales Lernen,
- c) entwicklungspolitische bzw. interkulturelle Bildungsarbeit.

Die entsprechende Richtlinie des Umweltressorts zur Förderung von gemeinnützigen Projekten zu „Umwelt- und Naturschutz“ sowie zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (Förderbereich 2.2 „Außerschulische Umweltbildung für Kinder und Jugendliche“) steht unter www.umweltbildung-bremen.de, Stichwort „Förderung“ zur Verfügung. Dort finden Sie auch weitere „Hinweise für Antragsteller*innen“.

Der aktuelle Förderaufruf steht unter dem Motto

„Biodiversität geht uns alle an - Vielfalt entdecken, erleben und erhalten“

Biodiversität – das ist mehr als die Vielfalt der Arten. Das Konzept der biologischen Vielfalt umfasst auch die Vielfalt innerhalb einer Art sowie die Vielfalt an Lebensräumen. Wir Menschen sind nicht nur ein Teil der Biodiversität, sondern sie ist für uns ein entscheidender Faktor unseres Daseins. Sie macht Ökosysteme widerstandfähiger, sichert unsere Ernährung und ist Grundlage vieler Erfindungen, Innovationen und medizinischer Fortschritte.

Bedroht ist die Biodiversität durch die Zerstörung von Lebensräumen, die Ausbeutung von natürlichen Ressourcen, die Verschmutzung der Natur und die fortschreitende Klimaerwärmung. Ein Massenaussterben von Arten gab es bereits mehrmals im Laufe der Erdgeschichte - das derzeitige sechste Massenaussterben ist in seiner Geschwindigkeit jedoch neu und zum allergrößten Teil menschengemacht.

Wir brauchen also dringend nachhaltige Maßnahmen, um dem Verlust von Biodiversität zu begegnen, lokal wie global. Bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wird deshalb seit Ende 2022 unter Einbeziehung von engagierten Menschen aus Politik, Zivilgesellschaft und Unternehmen an einer Biodiversitätsstrategie für das Land Bremen gearbeitet, welche voraussichtlich noch im Jahr 2024 verabschiedet werden soll. Dieser Förderaufruf will Kinder und Jugendliche mit dem Thema vertraut machen: Die Vielfalt in der Natur zu kennen und ihren Nutzen zu schätzen bildet die Grundlage, um sich für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt einzusetzen.

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung können in den Anträgen neben der ökologischen und der wirtschaftlichen Dimension auch die verschiedenen Aspekte der sozialen Dimension thematisiert werden: Auch die Vielfalt bei uns als Menschen ist eine wichtige Grundlage unseres Lebens. Zudem treffen die Auswirkungen des Biodiversitätsverlustes besonders stark Regionen der Welt mit hoher Armut.

Mit diesem Förderaufruf laden wir dazu ein, Projektideen zu entwickeln, um mit Kindern und Jugendlichen die biologische Vielfalt zu entdecken, zu erleben und zu erhalten – denn Biodiversität geht uns alle an und auch kleine Beiträge können schon viel bewirken!

Die Einreichungsfrist für die Anträge endet am 15. September 2024.

Der Vergaberat berät voraussichtlich Anfang November zu den beantragten Projektförderungen.

Projektlaufzeit: Der Projektbeginn darf nicht vor dem 01.12.2024 liegen. Ausnahmen werden nur auf Grundlage eines gut begründeten Antrags auf „vorzeitigen Maßnahmenbeginn auf eigenes Risiko“ zugelassen.

Kriterien für die Vergabe der Mittel sind u. a. Integration ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte, längerfristige Wirksamkeit und Praxisnähe, sichtbare Ergebnisse, Beispielcharakter, Leitbildfunktion und innovativer Charakter des Projektes. **Es können auch Anträge außerhalb des gestellten Schwerpunktes eingereicht werden.**

Auf Aspekte des nachhaltigen Wirtschaftens wird großer Wert gelegt, d. h. es sind möglichst bio-faire Lebensmittel und Textilien, Printprodukte auf Recyclingpapier, nachhaltige Materialien und ressourcenschonende Verfahren einzuplanen.

Antragsberechtigt sind als gemeinnützig anerkannte Vereine und Organisationen aus der Stadtgemeinde Bremen. Es werden Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert, die einen aktiven inhaltlichen Bildungsbezug zu Bremen aufweisen. Antragstellungen aus Bremerhaven können nicht berücksichtigt werden, da es sich um stadtbremische Mittel handelt.

Die Förderung setzt eine **angemessene Eigenbeteiligung** der Antragstellenden voraus. Sie kann z. B. durch bare Eigenmittel, durch Sachmittel und durch Eigenleistungen ehrenamtlich Tätiger erbracht werden. Mit dem Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein. Das Projektziel sollte kurz- bis mittelfristig erreichbar sein (Projektdauer max. zwei Jahre).

Zur **Bewerbung** sind folgende Formulare aktuell unter www.umweltbildung-bremen.de herunterzuladen und vollständig auszufüllen:

- Der **Förderantrag** sowie der detaillierte **Kosten- und Finanzierungsplan**, jeweils unterschrieben durch den oder die Zeichnungsberechtigte/n der antragstellenden Organisation,
- die ausführliche **Projektbeschreibung** und
- die **Indikatorenabfrage**.

Die **Förderung** wird grundsätzlich als Anteilsfinanzierung gewährt. Sie kann im begründeten Einzelfall als Festbetragsfinanzierung erfolgen.

Die **Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen** berät Sie gerne bei der Antragstellung:

Telefon: 0421-7070104, E-Mail: info@umweltbildung-bremen.de

Adresse: Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen, Am Dobben 43a, 28203 Bremen.

Die Unterlagen sind **bis zum 15. September 2024** (Eingangsdatum) per Post (**NEU: mit jeweils vier Kopien nur von Antrag, Projektbeschreibung und Kosten- und Finanzierungsplan**) an die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen zu senden. Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, keine (Plastik-) Mappen und Deckfolien zu verwenden und die Unterlagen auf Recyclingpapier möglichst doppelseitig auszudrucken. Bitte senden Sie der Koordinierungsstelle zusätzlich per E-Mail alle Bewerbungsunterlagen im jeweiligen Originalformat. **Es werden nur vollständige Anträge bearbeitet.**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Entwicklung Ihrer Projektideen und bei der Antragstellung!

Für die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen beim Förderverein Umwelt Bildung Bremen e.V.: Katrin Winkler

Für die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft: Timo Kunze